



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

27. Februar – 06. März 2017

Aufgrund der Temperaturen zeigen die Rapsbestände landesweit Zeichen des Wachstums. An der Mosel zeigt sich erstes Längenwachstum, und in allen Landesteilen weist der Raps weiße Wurzelspitzen auf. Eine erste Düngergabe ist an der Mosel und im Minette teilweise bereits erfolgt.

Aufgrund einer fehlerhaften Meteoproggnose für das Ende der 9. Kalenderwoche, konnte der Zuflug der Stängelschädlinge (Rapsstängelrüssler und Kohltriebrüssler) nicht erkannt werden. Dennoch erfolgte der Zuflug am Samstag Mittag bei Temperaturen von über 13° C und etwas Sonnenschein, sowie Windgeschwindigkeiten von unter 3 Metern pro Sekunde an der Mosel (Burmerange) und im Gutland (Everlange und Bettendorf), wenn auch nur an den geschützten Stellen und in geringem Umfang. **Bekämpfungsmaßnahmen sind derzeit nicht erforderlich. Details finden sich in Tabelle 1.**

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 6. März 2017. Angeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Mosel		Gutland				Ösling	
	Minette	Burmerange	Simmern	Everlange	Bettendorf	Bigelbach	Wahl	Reuler
Standort Sorte	Oberkorn Bender	Burmerange Dalton	Simmern Exception	Everlange Avatar	Bettendorf Dalton	Bigelbach Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	3	0	1	1	0	0	0
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	2	0	0	0

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig
- Bestand bereits behandelt

Vermutlich haben wir es dieses Frühjahr mit einem „verzettelten Zuflug“ zu tun, d.h. die Wetterbedingungen sind immer mal wieder ausreichend für einen leichten Zuflug für ein oder zwei Stunden, und es finden sich immer mal wieder vereinzelte Schadinsekten in den Gelbschalen. Momentan muss einfach besseres Wetter abgewartet werden. Kontrollieren Sie die Gelbschalen alle 3 Tage auf Zuflug der Stängelschädlinge (Rapsstängelrüssler und Kohltriebrüssler). Bitte bilden Sie einen Mittelwert aus den Fängen der Stängelrüssler in Ihren Gelbschalen! Wenn Sie nach 3 Tagen einen Mittelwert von mehr als 10 Käfern des Kohltriebrüsslers, bzw. 10 Käfer des Rapsstängelrüsslers in Ihren Gelbschalen gefangen haben, dann ist die wirtschaftliche Schadensschwelle überschritten. In diesem Augenblick rechnet sich erst die Insektizidbehandlung.

Kurzfassung:

- Gelbschalen im Raps aufstellen und schlagspezifisch prüfen!
- Erster, stark vereinzelter Zuflug in windgeschützte Schläge an der Mosel und im Gutland. Im Ösling noch kein Befall.
- Bisher kein relevanter Befall durch die Stängelschädlinge.
- Erneuter Zuflug erst wieder bei Temperaturen von 12 °C und Sonnenschein.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu